

GEMEINDE NACHRICHTEN



129. Ausgabe – Dezember/Januar 2011/12

Interessantes und Aktuelles aus REISCHACH und ARBING

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir sind mitten im Advent, Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2011 geht seinem Ende entgegen. Was bringt wohl das Jahr 2012, was hält es für jeden bereit?

Aus kommunaler Sicht ist das fast abgelaufene Jahr eigentlich zufriedenstellend. Beschlossene Maßnahmen wurden durchgeführt oder sind im Endstadium in der Planung oder schon genehmigt, wie z. B. der Neubau der Straße nach Rockersbach, die im Frühjahr begonnen wird, der Wasseranschluss für Brandmühle, Kager, Pistor und Berg, die Endgenehmigung des Baugebietes in Arbing und der Planung für Reischach Nord.

Damit ist aber nur ein Teil der Aufgaben gelöst. Neue Pläne haben bereits konkrete Formen angenommen. Der begrenzte finanzielle Spielraum erfordert es, dass Prioritäten nach Wichtigkeit und Dringlichkeit gesetzt werden. Hauptkriterium muss dabei die weitere Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in unserer Gemeinde sein.

Natürlich war auch dieses Jahr wieder geprägt von den üblichen Alltagsorgen, von Freud und Leid in den Familien und von vielen kleinen Dingen im Zusammenleben.

Zum Jahresabschluss danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern für ein verständnisvolles Miteinander, ihr Vertrauen und Entgegenkommen. Ich bitte Sie herzlich, zum Wohle der Allgemeinheit auch weiterhin mitzuarbeiten, um unsere schöne Heimatgemeinde noch liebenswerter zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen allen - auch im Namen der Mitglieder des Gemeinderates und der Mitarbeiter in der Verwaltung - ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg im Jahr 2012.



Herbert Vilsmaier
1. Bürgermeister

Die Gemeinde berichtet:

Diebstähle von Straßenschildern

In letzter Zeit häufen sich im Ortsgebiet von Reischach die Diebstähle von Schildern mit den Straßennamen von Siedlungsstraßen, Schildern mit Ortsnamen sowie Schilder mit Geschwindigkeitsbegrenzungen („30“, „50“, etc.).

Es handelt sich hierbei ganz klar um den Straftatbestand des Diebstahls, der von der Gemeindeverwaltung in jedem Fall zur Anzeige gebracht wird.

Die Gemeinde bittet deshalb die Bürger etwaige Wahrnehmungen dahingehend zu melden. Hinweise werden selbstverständlich auch vertraulich behandelt.

Parken in der Winterzeit

Die Gemeindeverwaltung bittet darum, in den Wintermonaten die Autos in den Siedlungsstraßen nicht am Straßenrand abzustellen, sondern wenn möglich in den Garageneinfahrten oder in den Stellplätzen vor den Häusern zu parken.

Dies ist notwendig, damit die Räum- und Streufahrzeuge in ihrer Arbeit nicht behindert werden und ein reibungsloser Winterdienst durchgeführt werden kann.



Der Gaudiwurm rollt an

Die Vorbereitungen für den großen Faschingszug am Faschingssonntag, 19. Februar, laufen auf Hochtouren.

Der Faschingszug findet in Reischach alle zwei Jahre statt, abwechselnd mit dem „Gaudipodestl“.

Der Umzug ist ausgesprochen groß und erfreut sich in einem weiten Umkreis außerordentlicher Beliebtheit. Auch heuer werden wieder Tausende erwartet.

Der Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Faschingszug ist Hans Demmelhuber, Telefon tagsüber 08633/506611, abends 08670/919957 oder Handy 0172/8451567.

Alle, die Lust und Freude an einer zünftigen Gaudi haben, ob Vereine und Verbände, Gruppen oder Einzelpersonen sind zum Mitmachen aufgerufen.

In den letzten zwei Jahren ist sicher einiges in der Gemeinde, in Bund und Land passiert, das originell verwertet werden kann.

Den tausenden von Besuchern soll ja wieder Sehenswertes geboten werden.

Wer mitmachen will, muss in der Gemeindeverwaltung ein Anmeldeformular abholen. Die Formulare werden ab 16.01.2012 ausgegeben. Gleichzeitig werden die Teilnehmer-Nummern ausgegeben. Ohne schriftliche Anmeldung kann eine Teilnahme nicht erfolgen. Die vollständig ausgefüllten Anmeldeformulare sind bis zum Anmeldeschluss am Samstag, 11. Februar 2012, in der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Aus Gründen des Umweltschutzes sind sämtliche Wurf- und Streumittel beim Faschingszug verboten. Wagen oder Fußgruppen, die mit solchen Stoffen „bewaffnet“ sind, müssen leider vom Umzug ausgeschlossen werden.

Autowaschen auf Privatgrundstücken und Garageneinfahrten verboten

Aus aktuellem Anlass weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass das Autowaschen auf Privatgrundstücken und in Garageneinfahrten verboten ist.

Bei der Wagenwäsche sammeln sich im Abwasser angespülte Reinigungsmittel, Öle, Fette, Ruß, Schwermetallstäube etc. Daher sind bei der Ableitung die Grundsätze des Gewässerschutzes zu beachten. Das Wasserrecht verpflichtet in § 1 a Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) jedermann bei Maßnahmen, mit denen Einwirkungen auf ein Gewässer (Grundwasser oder Oberflächengewässer) verbunden sein können, die nach den Umständen erforderliche Sorgfalt anzuwenden, um eine Verunreinigung des Wassers und eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften zu verhüten. Somit sollte die Autowäsche aus Gründen des Gewässerschutzes in einer Autowaschanlage bzw. auf einem hierfür zugelassenen Selbstbedienungswaschplatz erfolgen. Waschanlagen/plätze arbeiten ressourcenschonend und führen das Wasser im Kreislauf. Außerdem sind diese Anlagen üblicherweise mit Schlammabtrennung, Öl-/Benzinabscheidern und Filtern zur Abtrennung der Schmutzstoffe ausgestattet.

Neuerungen beim Sprechtag der Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung teilt mit, dass die Planungen der Sprechtage für das Kalenderjahr 2012 (die Durchführung erfolgt in der Regel im Landratsamt Altötting) abgeschlossen ist.

Im Hinblick auf die „Terminvereinbarung“ hat sich hierbei eine wesentliche Änderung ergeben:

- Termine für die Sprechtage, die für die Zeit ab 1. Januar 2012 vergeben werden, können von den Bürgerinnen und Bürgern nunmehr **ausschließlich** über eine kostenfreie Telefonnummer gebucht werden

- Die Nummer lautet: 0800 6789 100

- Besetzt ist diese Sprechtagshotline mit Beraterinnen und Beratern der Auskunft- und Beratungsstellen

- Die Freischaltung der Nummer erfolgte zum 2. November 2011

Die Sprechtage finden jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat statt. Wenn ein Termin vereinbart wird, muss die Rentenversicherungsnummer angegeben werden. Beim Beratungstermin müssen die Versicherungsunterlagen sowie der Personalausweis mitgebracht werden.

Sämtliche Beratungen sind kostenfrei!

Neuer Standplatz der BRK-Altkleidercontainer

Wie bereits der Tagespresse zu entnehmen war, befinden sich die Altkleidercontainer des BRK nunmehr beim Wertstoffhof in Reischach. Die Container sind dort frei zugänglich.

Die Gemeinde bittet darum, die Säcke mit den Altkleidern etc. nur in die dafür vorgesehenen Container einzuwerfen und nicht mehr am vorherigen Standplatz der Container beim Gemeindeparkplatz abzustellen.

Neueste Ausgabe der Schriftenreihe „Oettinger Land“ ist erhältlich

Vor wenigen Tagen ist die neueste Ausgabe der heimatkundlichen Schriftenreihe „Oettinger Land“, Band 31, Jahrgang 2011, erschienen.

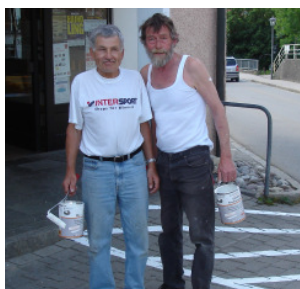
Das Buch ist hier erhältlich in der Raiffeisenbank Reischach, Öttinger Str. 2 und in deren Filialen in Perach, Hauptstr. 14, sowie in der Schreibwarenhandlung „Buntstift“ in Reischach, Eggenfeldener Str. 1.

Dieses empfehlenswerte Buch weist insgesamt 288 Seiten mit 26 Beiträgen von 22 verschiedenen Autoren auf. Darunter auch drei illustrierte Beiträge von unserem Ortsheimatpfleger Alois Stockner. Sie betiteln sich wie folgt: „Joseph Roiner aus Marktberg 1809 mit Napoleon in Tirol und 1812 in Russland“, sowie „Von der einstigen Wagnerei des Anton Bobenstetter in Lacken, Gemeinde Perach“ und „Der Brand beim Schmidbauern in Obereck bei Erlbach 1827“. Alle drei bestens fundierten Beiträge geben einen sehr interessanten Einblick in die damaligen Geschehnisse in unserem engsten Heimatbereich. Der Buchpreis beträgt 12,50 €.

„Aktiv für Reischach 2011“

1. Fahrbahnmarkierungen

Schon im Vorjahr waren mehrere Reischacher Straßenabschnitte mit neuen Markierungen versehen worden. Dazu hatte man sündhaft teure Sprühdosen benutzt.



Leider hatte sich diese Farbe als wenig dauerhaft erwiesen und bereits ein Jahr später wurden die Markierungen mit einer Spezialfarbe und einem Lammfellroller nachgezogen. Diese Farbe hat sich bereits in der Raiffeisenstraße seit Jahren bewährt. So wurden die Fußgängerlinie am Josef-Straubinger-Weg sowie die Parkplatzmarkierung vor der Bäckerei Bruckmaier und am Leichenhaus neu gestrichen. In diesem Zusammenhang versahen einige witzige Reischacher Bürger den Altbürgermeister Manfred Gesierich mit einer neuen Funktion, nämlich als „Referent für den Reischacher Straßenstrich“. Beteiligt an diesen Arbeiten waren Franz Köpf und Manfred Gesierich.

2. Pflaster an der neuen Bushaltestelle

Der Pflastereibetrieb Maier Thomas benötigte für das Verlegen des Pflasters an der neuen Bushaltestelle viele fleißige Hände, um die Gemeinde finanziell entlasten zu können.

Insgesamt wurden ca. 90 m² Plaster verlegt. Dabei haben folgende Reischacher Bürger mitgeholfen: Demmelhuber Hermann, Gesierich Manfred, Grätzl Lorenz, Gruber Hermann und Konrad Ludwig.



3. Neues Tor an der Schule in Arbing

Die alte Fahrradgarage an der Arbinger Schule war immer zur Straße hin offen gewesen und häufig als eine Art Mülldeponie benutzt worden. Nun wurde diese offene Seite mit einer zimmermannsmäßigen Holzkonstruktion versehen und mit Holz vertäfelt. Zudem wurde ein großes zweiflügeliges Tor eingebaut, das von Georg Nock jun. kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Anschließend wurde die Wand nochmals gestrichen und trägt somit zur Verschönerung des Arbinger Schulbereichs bei.

Mitgeholfen haben: Bachmaier Josef (die meisten Arbeitsstunden), Benzing Volker, Gesierich Manfred, Rohne Wolfgang und Steinbauer Hans.



Liebe Bürger/innen aus Reischach und Arbing,

auch im Jahr 2011 wurde durch das Engagement einiger Reischacher/Arbinger Bürger einiges erreicht. Diesen Männern gebührt der aufrichtige Dank der Gemeinde.

Aber leider gehen „Aktiv für Reischach“ die Helfer aus. Die Männer der Ersten Stunde sind heute meist 75 Jahre und älter und im diesbezüglich verdienten Ruhestand.

Auch die derzeitigen Unterstützer von „Aktiv für Reischach“ sind meist um die 70 Jahre. Die Aktion ist also dringend auf neue freiwillige Helfer angewiesen. Ich appelliere deshalb vor allen an die „neuen“ Ruheständler, einige Stunden ihrer „neuen“ Freizeit dem Wohl der Gemeinde zu schenken. Jeder und jede wäre herzlich willkommen und dürfen sich gerne bei mir melden. Je mehr desto besser!

Allen Bürgerinnen und Bürger wünsche ich gesegnete Weihnachten und ein gutes, neues Jahr.

*Manfred Gesierich
Altbürgermeister*

Weihnachtspäckchenaktion in der Reischacher Partnergemeinde Magyarbóly/Südungarn

Zum zweiten Mal konnte dank vieler Helfer, der Gemeinde Reischach und der Arbeiterwohlfahrt (AWO), organisiert von Karin Benzing, eine Weihnachtspäckchenaktion mit über hundert „Schuhkartonpäckchen“ für die Kinder in Magyarbóly durchgeführt werden. Nach der Bitte um schuhkartongroße Päckchen bekamen wir aus vielen AWO-Ortsvereinen sowie aus einigen AWO-Kindergärten sowohl Päckchen, als auch Geldspenden für den Transport. Am Mittwoch, den 23.11.2011 wurde der VW-Bus der AG Auslandshilfe, einer Initiative der AWO in Oberbayern, sowie ein großer Anhänger mit den Päckchen und mit Zubehör für das im Bau befindliche Pflegeheim in der Nachbargemeinde von Magyarbóly bis unters Dach beladen und am Donnerstagmorgen um fünf Uhr fuhren der Altbürgermeister von Reischach, Manfred Gesierich mit Frau Christl sowie das Ehepaar Karin und Volker Benzing nach Magyarbóly. Durch den Anhänger wurde das Tempo recht gebremst, so dass wir erst nachmittags gegen 16.00 Uhr in Südungarn (800 km) eintrafen. Nach herzlichster Begrüßung wurden die Päckchen noch ausgeladen und nach Altersgruppen sortiert.

Am Freitag luden wir noch den Anhänger mit zwei kompletten Teeküchen aus dem inzwischen abgerissenen und im Wiederaufbau befindlichen AWO-Seniorenheim in Burghausen aus.



Manfred Gesierich war in dieser Zeit in der Schule in den verschiedenen Klassen, um sich vom Fortschritt des Deutsch-Unterrichtes zu überzeugen. Die Kinder lernen ab der ersten Klasse schon deutsch.

Nach einem kurzen Aufruf durch die Schule versammelten sich nachmittags gegen 15.00 Uhr über 100 Kinder von klein bis 14 Jahre mit ungefähr 50 Eltern im Kulturhaus der Gemeinde. Die Kinder führten unter Leitung der dortigen Deutsch-Lehrerin ein paar Tanz- und Flötenstücke auf und trugen im Wechsel Weihnachts- und andere Gedichte in deutscher Sprache vor. Manfred Gesierich als Nikolaus mit Robe und Mitra begrüßte dann alle Gäste und Kinder, zum Teil auf Ungarisch, zum Teil mit Übersetzung durch die Deutsch-Lehrerin und erklärte kurz das Zustandekommen der Aktion.

Die Kinder warteten voller Ungeduld auf das Verteilen der Päckchen, das dann mit Hilfe von Karin Benzing und Christl Gesierich sowie der Gattin des dortigen Bürgermeisters, die sehr gut deutsch spricht, folgte. Jedes Kind kam zum Nikolaus, um von ihm sein Päckchen entgegen zu nehmen. Da die Päckchen mit Zielalter und Zielgeschlecht beschriftet waren, bekam jedes Kind ein altersgemäßes Geschenk. Manche durften ihre Päckchen gleich öffnen, bei anderen

bestanden die Eltern darauf, bis Weihnachten zu warten - ein fröhliches und lautes Durcheinander von glücklichen Kindergesichtern und Kinderstimmen.



Am Samstag fuhren wir die 800 km wieder nach Hause zurück mit dem Gefühl, dass sich der ganze Aufwand doch gelohnt hat, und wir die Aktion im nächsten Jahr, falls möglich, gerne wiederholen würden.

Allen Beteiligten, besonders der Gemeinde Reischach, den AWO-Ortsvereinen Altötting, Burghausen, Burgkirchen, Reischach, Töging und Tüßling sowie AWO-Kindergärten im Raum München großen Dank und ein herzliches 'Vergelt's Gott'.

Volker Benzing

Rumänischer Pfarrer sucht landwirtschaftliche Geräte

Schon über 20 Jahre unterstützt der Frauenbund Reischach karitative und kirchliche Einrichtungen in Siebenbürgen/Rumänien.

Erst kürzlich war Monsignore Denes Csiki zu Gast in Reischach, der seine Pfarrei in Eremitu in der Nähe von Schässburg hat.

Zu Pfarrer Csikis Pfarrei gehört auch eine Landwirtschaft, wo er nebenbei auch eine Imkerei betreibt.

Für diese Imkerei hatte sich Monsignore Csiki im letzten Jahr hier bei uns einen gebrauchten LKW besorgt, um seine Bienenvölker von Ort zu Ort transportieren zu können. Zu diesem Zweck hatte der Pfarrer noch im Alter von 69 Jahren den LKW-Führerschein gemacht. Respekt!

Nun war der Pfarrer Ende November mit seinem LKW wieder in Reischach, um einen gebrauchten Anhänger für weitere Bienenvölker kaufen zu können. Volker Benzing und Hans Steinbauer besichtigten einen preiswerten über 20 Jahre alten Hänger in Bad Endorf und dieser wurde dann auch erworben.

Ich erledigte die Formalitäten bei der Zulassungsstelle und besorgte die notwendigen Kurzzeit- bzw. Überführungskennzeichen. Volker Benzing brachte den Hänger durch den TÜV und rüstete ihn von 12 V auf 24 V um.

Inzwischen ist Monsignore Denes Csiki mit LKW samt Ladung von Hilfsgütern und dem Hänger gut in seiner Heimat angekommen.

Wie schon eingangs dieses Artikels erwähnt, sucht dieser Pfarrer noch einige landwirtschaftliche Geräte. So benötigt er ein Vakuumfass mit 2000 – 3000 l Inhalt und eine Sähmaschine mit Radantrieb. Wer solche Geräte hat und sie billig (vielleicht sogar kostenlos im Sinne christlicher Nächstenliebe) abgeben möchte, soll sich bitte mit mir, Tel. 08670/360, in Verbindung setzen.

Manfred Gesierich

Kostenlose Rechtsberatung für Kinder und Jugendliche

Ein Angebot des Kinderschutzbundes

Im Rahmen seiner gemeinnützigen Tätigkeit bietet der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Burghausen-Altötting e.V. eine kostenlose Rechtsberatung für Kinder und Jugendliche an.

WANN?

Jeden ersten Montag in jedem Monat, außer dieser Montag fällt auf einen Feiertag.

Uhrzeit: 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Wenn möglich bitten wir um Voranmeldung unter Telefon 08677 668 4258 (Fr. Kuhne).

Ansonsten komm einfach so vorbei.

WO?

Bürgerhaus Burghausen - Jugendbüro

WER?

Frau Rechtsanwältin

Susanne Straubinger-Meiller

Dieser Service richtet sich an Kinder und

Jugendliche unter 18 Jahren und ist kostenlos!

WAS?

Wobei hilft euch die Rechtsberatung?

Unsere Rechtsordnung in Deutschland enthält im Zivil- und Strafrecht auch jede Menge Rechte und Gesetze, die Kinder und Jugendliche betreffen z.B. bei

- Konflikten in der FAMILIE
- Probleme bei der Berufsausbildung oder mit dem Arbeitgeber
- Konflikten mit der Polizei oder der Justiz
- Haftpflichtfragen, bei verursachten oder selbst erlittenen Schäden, materieller oder körperlicher Art
- Vertragsfragen (Internet, Telefon, Handyverträge etc.)

Was kann die Rechtsberatung für dich tun?

Die Rechtsanwältin erklärt dir, welche Gesetze in Deinem Fall zu beachten sind, was du tun kannst und was nicht.

Wir beraten dich kostenlos und natürlich vertraulich und geben Tipps, welche Möglichkeiten du in deiner Situation hast.

Die Rechtsanwältin unterliegt der anwaltlichen Schweigepflicht, so dass Dein Problem vertraulich behandelt wird.

Vereine und Verbände berichten:

Erfolgreicher Flohmarkt der KAB

Am Sonntag, den 18. September hat die KAB Reischach (Katholische Arbeitnehmerbewegung) ihren Flohmarkt abgehalten. In diesem Zusammenhang möchte sie sich bei allen bedanken, die dafür Ware gespendet und dadurch zu einem großen Angebot beigetragen haben. In der Aula der Schule konnte in Ruhe gestöbert und so mancher Schatz entdeckt werden, während draußen ungemütliches Wetter herrschte. Leider fanden nicht viele Reischacher den Weg in die Aushofener Straße. Meist waren es Fremde, die durch die Infotafel an der

Hauptstraße auf den Flohmarkt aufmerksam wurden. Der Verkaufserlös wird ja bekanntlich gespendet. Zusammen mit den Rücklagen aus den Jahren 2009 und 2010 ergibt das immerhin die stattliche Summe von 2.200,- €.

Den Löwenanteil davon bekommt die Christliche Arbeiterhilfe (CAH). Dies ist eine Hilfsorganisation der KAB, die Bürger in der Diözese, ob KAB-Mitglied oder nicht, unterstützt. Ähnlich wie bei den „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks oder bei „Antenne Bayern hilft“ können dort unschuldig in Not geratene Menschen, die absolut keinen Ausweg mehr sehen, einen Antrag stellen. Egal, ob es um einmalige Hilfe, wie z. B. einen neuen Kühlschrank, eine Schultasche für den Erstklässler geht, oder aber um langfristige Begleitung, um das finanzielle Chaos zu beseitigen. Außerdem führt die CAH Beschäftigungsprojekte durch, mit dem Ziel, Menschen wieder eine berufliche Perspektive zu geben.

Des weiteren wird die Hilfsorganisation SOLWODI unterstützt. Die Abkürzung steht für "SOLidarity with WOmen in DIstress" – Solidarität mit Frauen in Not: Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution, Opfer von Beziehungsgewalt, von Zwangsheirat Bedrohte oder aus Zwangsehen Geflohene.

Als drittes bekommt die Pfarrei Reischach einen Betrag für die Finanzierung des Nebengebäudes beim Pfarrheim.

Allen Käufern ein herzliches Dankeschön, sie haben durch den Einkauf Gutes getan.

Großen Anteil an dem Erfolg haben natürlich auch die Mitglieder, ohne deren Tatkraft die Durchführung absolut nicht möglich wäre und mit deren Kuchen-spenden das Angebot noch erweitert werden konnte. Vielen, vielen Dank.

Neben den Ortsverbänden mit ihren Aktionen ist die KAB ein Berufsverband, der seine Mitglieder im Arbeitsrecht, Sozialrecht und Rentenrecht vertritt, ähnlich dem VdK. Es lohnt sich also in vielerlei Hinsicht, über eine Mitgliedschaft nachzudenken. Der Verband lebt von der Solidarität.

Angela Wienzl

Reischacher Landfrauen wählen Ortsbäuerinnen

Zum alljährlichen Novemberstammtisch im Gasthaus Berger trafen sich kürzlich die Reischacher Landfrauen.

Die Ortsbäuerin Annelise Moser freute sich über den zahlreichen Besuch und gab einen Rückblick über das letzte Jahr. Die Beteiligung bei der Gebietsversammlung, Landfrauentag, der landesweiten Aktionen „Landfrauen unterwegs“ und der Gesundheitsoffensive „Darmkrebs“ standen auf dem Programm. Der alljährliche Ausflug führte heuer nach München. Besonders interessant waren die Besichtigung des Dachstuhls der Pfarrkirche Reischach sowie die Sternwarte in Wurmannsquick. Ebenfalls beteiligten sich die Landfrauen beim Ferienprogramm der Gemeinde. Auch das Gesellige kam bei so manchem Stammtisch nicht zu kurz.

Zum Abschluss dankte Sie allen Frauen für Ihre Hilfsbereitschaft in den vergangenen fünf Jahren und übergab das Wort an Roswitha Schiller aus Töging, die als Wahlleiterin anwesend war und die Wahl durchführte. Von den 22 Wahlberechtigten wurde Anneliese Moser als Ortsbäuerin für die nächsten

fünf Jahre wieder gewählt. Als ihre Stellvertreterin wurde Gabriele Rauscheder gewählt. Die neuen Besitzerinnen sind Wilhelmine Hofbauer, Christine Maier und Silvia Wimmer. Mit einem „bleibenden“ Geschenk, einem Apfelbaum, bedankte sich Anneliese Moser bei Marianne Föggel, die 15 Jahre Stellvertreterin war. Waltraud Hansbauer übernahm von Regina Lamprecht das Amt der Chronistin. Mit einer vorweihnachtlichen Geschichte, die ebenfalls Waltraud Hansbauer vorlas, klang dieser Nachmittag aus.

Anneliese Moser

Gemeinderat fordert Damenortsmeister zum Stockschießen heraus

Wie jedes Jahr, forderte der Gemeinderat Reischach die Damenortsmeister beim Stockschießen zu einem Wettkampf heraus. Dieses Jahr wurde er in der Halle der Arbinger Stockschützen ausgetragen. Beide Mannschaften traten in Bestbesetzung an. Besonders der Gemeinderat. Am Start waren der Erste, der Zweite, der Dritte Bürgermeister und als Joker Altbürgermeister Manfred Gesierich. Für die Damenortsmeister "Gasthaus Berger" spielten Katharina Berger, Maria Lichtenwimmer, Lieserl Prinz und Inge Wimmer.

Trotz harter Gegenwehr konnte sich der Gemeinderat klar durchsetzen. Zwei Spiele wurden gewonnen, ein Spiel endete Unentschieden.

Für nächstes Jahr ist die Revanche schon geplant.



Gerhard Rothenaicher

Außerordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Mittelschule

Kürzlich fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Mittelschule Reischach statt. Diese wurde erforderlich, da die Hauptschule zur Mittelschule umbenannt wurde. Somit mußte die Satzung geändert und genehmigt werden.

Nachdem die erste Vorsitzende, Claudia Oberreiter, alle Anwesenden begrüßte und anschließend die geänderte Satzung vorlas, haben die Anwesenden einstimmig beschlossen, dass der Förderverein in Zukunft für die Mittelschule aktiv werden kann. Die bisherigen Mitgliedschaften werden automatisch übernommen, sofern dem nicht widersprochen wird. Im Anschluß daran gab Claudia Oberreiter noch einen kurzen Überblick über die bisherigen Aktivitäten ehe sie die Versammlung schloss.

Über weitere Beitritte oder Spenden würden wir uns sehr freuen.

Britta Hohmann-Weitzel

Tischtennis-Ortsmeisterschaft

Anita Reischl und Stefan Scholze sind die Reischacher Tischtennis-Vereinsmeister

Die zahlreichen Teilnehmer lieferten sich anlässlich der Tischtennis-Ortsmeisterschaften am 28. und 29. Oktober spannende Spiele. Bei den Aktiven holten sich Anita Reischl und Stefan Scholze, bei den Hobbyspielern Bettina Meyer und Helmut Maier die Titel, bei den Schülern waren Vanessa Dierke, Lukas Gartenmaier und Thomas Nock erfolgreich. Den Titel der Doppel-Ortsmeister sicherten sich Sarah Reischl und Konrad Gruber.

Zunächst ermittelten am Freitagabend die Schüler und Jugendlichen ihre Meister, anschließend versuchten die aus allen Teilnehmern zusammengestellten Doppel ihr Glück. Der Ort- und Vereinsmeistertitel der aktiven Damen und Herren sowie der Hobbyspieler wurde tags darauf ausgespielt.



Zur Siegerehrung im Gasthaus Berger begrüßte Abteilungsleiter Stefan Scholze den Vereinsvorsitzenden des TSV Reischach Alfred Stockner sowie den früheren Abteilungsleiter Otto Waitzhofer. Er bedankte sich bei allen Sponsoren und Spendern für die zahlreichen Geld- und Sachspenden, besonders bei Marlene Berger. So konnten der Abteilungsleiter und sein Stellvertreter Markus Vilsmaier den Teilnehmern Urkunden und diverse Sachpreise überreichen.

Florian Vilsmaier

Einladung zum 4. Neujahranschießen der Reischacher Böllerschützen e.V.



Die Reischacher Böllerschützen laden die gesamte Bevölkerung am 1. Januar 2012 ab 15.00 Uhr zum Neujahranschießen auf dem Sportplatzgelände ein.

Programmablauf:

- Auftritt der Reischacher Goaßlschnalzer
- Platzschießen mit ca. 70 Böllerschützen aus umliegenden Ortsvereinen

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen schöne und friedliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Konrad Unterhitzberger



Auf geht's zum großen Reischacher Faschingszug



am Faschingssonntag, 19. Februar 2012 !!!

Ab 12:30 Uhr Show- und Tanzaufführungen
auf dem Hauptplatz

Beginn des Gaudiwurms um 13:30 Uhr.

Anschließend Faschingstreiben in allen Gasthäusern und in Bar-Zelten.

Herzliche Einladung!!!

Achtung: Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes sind beim Genuss von Alkohol zu beachten.

Das Faschingskomitee gibt folgendes bekannt:

**Der Anmeldeschluss für Wägen und Gruppen ist Samstag, 11. Februar 2012.
Gespanne dürfen wegen einer Engstelle maximal 15 Meter lang sein. Die Höhe darf
wegen der Verkehrsampel nur 4 Meter betragen.**

● ***Eine große Bitte an die Anwohner entlang der Umzugsstrecke:
Es wäre sehr schön, wenn Sie Ihre Häuser und Vorgärten wieder „maskieren“.
Vielen Dank!!***

Das Komitee der Gemeinde Reischach



Terminkalender der Vereine und Verbände in der Gemeinde Reischach

Dezember 2011

17.12.	Samstag	Oberlandschützen Arbing	Versteigerung	GH Hölzlwimmer
17.12.	Samstag	Trachtenverein Reischach	Weihnachtsfeier	GH Reischacher Hof
26.12.	Montag	FFW Arbing	Versteigerung	GH Hölzlwimmer
26.12.	Montag	Pfarrei Arbing	Patrozinium St. Stephanus	Kirche Ecking
29.12.	Donnerstag	EC Holzland Arbing	Jahresabschlussfeier	GH Rothmaier
30.12.	Freitag	FFW Reischach	Versteigerung	GH Reischacher Hof

Januar 2012

06.01.	Freitag	FFW Arbing	Schäfflertanz	Ort Arbing
06.01.	Freitag	KAB Reischach	Winterwanderung	ab Kirchplatz
06.01.	Freitag	Trachtenverein Reischach	Versteigerung	GH Reischacher Hof
11.01.	Mittwoch	BBV Landfrauen Reisch. u. Arb.	Gebietsversammlung	GH Reischacher Hof
11.01.	Mittwoch	Seniorenfeuerwehr Reischach	Zusammenkunft	FFW-Haus Reischach
13.01.	Freitag	Gartenbauverein Reischach	Christbaumentsorgung	Orte Reischach u. Arbing
13.01.	Freitag	Frauenbund Reischach	Faschingsball	GH Reischacher Hof
13.01.	Freitag	TSV Reischach	Übungsleiteressen	GH Berger
14.01.	Samstag	Oberlandschützen Arbing	Schützenball	GH Hölzlwimmer
17.01.	Dienstag	Seniorenclub Reischach	Diavortrag	Pfarrheim Reischach
21.01.	Samstag	MC Reischach	Einkehrtag	Franziskushaus Altötting
22.01.	Sonntag	TSV Reischach	Ski-Ortsmeisterschaft	St. Martin/Österreich
25.01.	Mittwoch	KAB Reischach	Jahreshauptversammlung	GH Reischacher Hof
26.01.	Donnerstag	Frauenbund Arbing	Faschingskranzl	GH Hölzlwimmer
28.01.	Samstag	Trachtenverein Reischach	Faschingskranzl	GH Reischacher Hof
31.01.	Dienstag	MC Reischach	Jahramt mit Konvent	Pfarrkirche Reischach GH Reischacher Hof

Februar 2012

01.02.	Mittwoch	Holzland Schaf- u. Ziegenhalter	Gedenkgottesdienst anschl. Versammlung	Antoniuskirche GH Berger
05.02.	Sonntag	AWO Reischach	Rehessen	GH Berger
05.02.	Sonntag	GH Reischacher Hof	Kinderfasching	GH Reischacher Hof
06.02.	Montag	BBV Landfrauen Reisch. u. Arb.	Landfrauentag	Kantine, Töging
11.02.	Samstag	KAB Reischach	Faschingskegeln	Geratskirchen
12.02.	Sonntag	Frauenbund Reischach	Faschingskranzl	GH Reischacher Hof
16.02.	Donnerstag	BRK u. Wasserwacht Reischach	Frauenfasching	BRK-Heim
17.02.	Freitag	FFW Reischach	Feuerwehrball	GH Reischacher Hof
19.02.	Sonntag	FFW Arbing	Schäfflertanz	Ort Reischach
19.02.	Sonntag	Gemeinde Reischach	F a s c h i n g s z u g	Ort Reischach
24.02.	Freitag	BRK u. Wasserwacht Reischach	Jahreshauptversammlung	BRK-Heim

März 2012

01.03.	Donnerstag	FFW Arbing	Jahreshauptversammlung	GH Hölzlwimmer
02.03.	Freitag	Frauenbund Reischach	Weltgebetstag, anschl. Jahreshauptversammlung	Pfarrkirche Reischach GH Reischacher Hof
02.03.	Freitag	GH Oberwallner	Schafkopfturnier	GH Reischacher Hof
03.03.	Samstag	Trachtenverein Reischach	Harfenkonzert mit Veronika Vorbuchner	Pfarrheim Reischach
04.03.	Sonntag	KSK Reischach	Jahreshauptversammlung	GH Reischacher Hof
06.03.	Dienstag	Gartenbauverein Reischach	Frühjahrsversammlung	GH Reischacher Hof
07.03.	Mittwoch	Seniorenfeuerwehr Reischach	Zusammenkunft	FFW-Haus Reischach

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Reischach erscheint sechsmal jährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 03.02.2012

Die Artikel sollen möglichst auf Diskette auf der Gemeinde abgegeben bzw. per E-Mail geschickt werden.

Redaktion bei der Gemeinde: Stefan Gruber, 1. Bgm. Herbert Vilsmaier, ☎ 08670/9886-0 ♦ E-mail: gruber@reischach.de